

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/053(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 06.12.2006	Altes Rathaus Hansesaal	16:30Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss

Gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss zur DS0500/06 (Beginn: 16:30 Uhr)

- 2 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe als Finanzierung der Grundausrüstung der Dauerausstellungen im KHM/MfN BE: FB41 DS0500/06

Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses (Beginn ab 17:00 Uhr)

- 3 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2006

6 Sonstiges

- 6.1 Berichterstattung zur Geruchsbelästigung durch Sandfang am Wittenberger Platz (WV aus FG-Sitzung vom 25.10.2006)
BE: FB62
- 6.2 Öffentliche Nutzung der Gaststätten-Toiletten der "Brasserie am Schelli"
Information zur weiteren Verfahrensweise
Vorlage: I0324/06
BE: EB SAB; 17:25 Uhr
- 7.9 Außerplanmäßige Ausgaben, Zuführung Rücklage "Public Private Partnership" ("PPP")
Vorlage: DS0522/06
BE: FB02

8 Beschlussvorlagen und Informationen

- 8.1 MESSE- und VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MAGDEBURG GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2005
BE: FB02; 19:35 Uhr
DS0470/06
- 8.2 Funktionserhalt der Stadthalle
BE: FB03; 19:50 Uhr
I0312/06
- 8.3 Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2005
BE: FB02; 20:05 Uhr
DS0442/06

9 Anträge

- 9.1 Internationale Besuche in der Landeshauptstadt Magdeburg intensivieren
A0156/06
- 9.1.1 Internationale Besuche in der Landeshauptstadt Magdeburg intensivieren
BE: Amt 13; 20:20 Uhr
S0205/06

Anwesend:

Finanz- und Grundstücksausschuss**Vorsitzende/r**

Bromberg, Hans-Dieter

Mitglieder des Gremiums

Meinecke, Karin

Franke, Holger

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Stern, Reinhard

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Protokoll

Synakewicz, Birgit

Ausschuss für Kultur**Vorsitzende/r**

Meinecke, Karin

Mitglieder des Gremiums

Herr Müller

Herr Hoffmann

Herr Löhr

Herr Seifert

Herr Veil

Herr Westphal

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Kutschmann

Herr Stage

Sachkundige Einwohner

Herr Unger

Herr Häusler

Verwaltung

Herr Zimmermann, FBL 02

Herr Hartung, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, FBL 62

Frau Gareis, FB 23

Frau Grützhahn, Amt 66

Herr Koch, FB 02

Frau Kliebe, FB 02

Gäste

Herr Schwenke, Geschäftsführer SAB

Herr Stietzel, Geschäftsführer MVGN

Herr Puchta, MVB

Frau Wohltat, KGE

Herr Bartsch, KGE

Herr Krull, CDU - Ratsfraktion

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bromberg eröffnet die gemeinsame Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses sowie des Kulturausschusses. Für den FG sind zu Beginn der Sitzung 8 Stadträte anwesend, auch der KA ist beschlussfähig.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss

Die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung wird bestätigt.

2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe als Finanzierung der Grundaussstattung der Dauerausstellungen im KHM/MfN
Vorlage: DS0500/06
-

Herr Prof. Dr. Puhle erläutert nochmals umfangreich die vorliegende Drucksache und begründet die überplanmäßige Ausgabe. Es soll weitere Ausstellungsfläche für das Naturkundemuseum entstehen. Ziel ist es eine attraktive Dauerausstellung auf- und auszubauen.

Herr Schindehütte fragt nach, warum diese Forderung erst jetzt erfolgt und nicht bereits bei den Haushaltsplanungen für 2007 entsprechende Anmeldungen vorgenommen wurden. Des Weiteren möchte er eine Information zur angegebenen Deckungsquelle (Mehreinnahmen bei der BBS VIII) und stellt sich die Frage, ob das Museum nicht selbst in der Lage ist die erforderlichen Kosten zu tragen.

Auch **Herr Bromberg** fragt nach, ob bei einer gewissen Kompensation, z.B. auf Grund des Erfolges der Europaratausstellung, das Museum nicht selbst Geld für die Finanzierung der geplanten Ausgaben freisetzen kann.

Zur angegebenen Deckungsquelle für die überplanmäßigen Ausgaben sagt **Herr Zimmermann**, dass für das Gesamtvorhaben BBS VIII der Schlussverwendungsnachweis vorliegt. Vor knapp 4 Wochen erfolgte seitens des Zuwendungsgebers, der IB, die Überweisung der letzten Rate und diese stellt somit eine Mehreinnahme im Jahr 2006 dar.

Herr Westphal stellt fest, dass es sich bei den überplanmäßigen Ausgaben „nur“ um die Fortführung vorhandener Ausstellungen handelt. Nach seiner Auffassung wurde im KA kein neues Ausstellungskonzept vorgestellt. Er findet die Geldforderung nicht in Ordnung und sagt, dass die Gelder besser für Kita´s und Schulen ausgegeben werden sollten.

Frau Meinecke spricht sich für die Drucksache aus, zumal sie meint, dass das Naturkundemuseum bis jetzt viel zu „kurz gekommen“ ist.

Herr Löhr stellt fest, dass der KA seit Jahren regelmäßig darüber informiert wurde, dass nach Beendigung des 2. Bauabschnittes der Bedarf besteht das Naturkundemuseum zu erweitern. Die Neugestaltung ist seit langem geplant. Außerdem ist es erforderlich die hohe Qualität der Ausstellungen in den Museen zu halten.

Herr Bromberg gibt seine Zustimmung zu den Aussagen von Herrn Löhr. Er möchte aber gern wissen, inwieweit die Anschaffungen für die Sonderausstellungen prozentual in den Dauerausstellungen Verwendung finden.

Herr Prof. Dr. Puhle sagt, dass der Vitrinen- und Technikpark der Sonderausstellungen dem Kulturhistorischen Museum zur Verfügung steht. Für das Naturkundemuseum muss die Einrichtung unbedingt erweitert und verbessert werden, dies erfordert bei einem Neuausstattungsgrad von rund 65 % immer noch umfangreiche Anschaffungen. Er weist daraufhin, dass dem Museum in den Jahren 2005/2006 im Vermögenshaushalt keinerlei Mittel zur Verfügung standen.

Herr Schindehütte kann sich nicht vorstellen, dass in „einem Haus“ nicht ausreichend Technik vorhanden ist. Er bezweifelt, dass zum wiederholten mal ein Diaprojektor u.ä. angeschafft werden muss.

Frau Wübbenhorst erinnert die Anwesenden daran, dass es bereits den Vorschlag gegeben hat ein eigenes Naturkundemuseum zu bauen, mit einem geplanten Kostenumfang von 6 Mio. EUR, dagegen sei die vorgelegte Drucksache eine Lappalie.

Herr Starke macht den Vorschlag, dass alle 3 Monate eine Aufstellung über eingegangene Fördermittel vorgelegt wird. Gleichzeitig will er wissen, wofür die verbleibenden Mehreinnahmen der BBS VIII genutzt werden und stellt die Frage, warum die Maßnahmen nicht durch Mehreinnahmen aus Besucherentgelten finanziert werden.

Herr Prof. Dr. Puhle sagt, dass bei den tatsächlichen Mehreinnahmen noch kein Überblick besteht und diese beispielsweise auch für Rückzahlungen an Fördermittelgeber und Sponsoren genutzt werden müssen. Es gibt z. B. zweckgebundene Einnahmen, die nur der Einrichtung zugute kommen dürfen. Weiterhin führt **Prof. Dr. Puhle** aus, dass es sich bei der Anschaffung von Technik nicht um Projektoren handelt, sondern um technische Installation und Ausstattung der Ausstellungsräume.

Herr Bromberg macht den Vorschlag die Drucksache zu beschließen, möchte aber eine Obergrenze von 185.000 EUR festlegen **und formuliert dies als Änderungsantrag.**

Herr Stern versteht nicht, warum diese Ausgaben nicht früher geplant und gleich bei der Haushaltserarbeitung für 2007 angemeldet wurden.

Herr Prof. Dr. Puhle sagt, dass dies zu einem früheren Zeitpunkt noch nicht möglich war.

Herr Veil bekundet seine Zustimmung zu den geplanten Ausgaben. Er ist der Auffassung, dass nach der Sanierung im Millionenumfang nunmehr das erreichte hohe Niveau fortzuführen ist. Er spricht sich gegen den Änderungsantrag, eine Obergrenze festzulegen, aus.

Herr Hoffmann geht davon aus, dass die angegebene Deckungsquelle für die überplanmäßigen Ausgaben in Ordnung ist. Außerdem stellt er fest, dass die Magdeburger Museen eine lange Tradition haben und dies unbedingt fortgeführt werden soll.

Herr Zimmermann nimmt nochmals Stellung zur Deckungsquelle und zum Vorschlag von Herr Starke zu einer Aufstellung von eingegangenen Fördermittel.

Das Gesamtvorhaben BBS VIII ist abgeschlossen. Alle erforderlichen Ausgaben wurden bezahlt. Nach der Vorlage des Schlussverwendungsnachweises in diesem Jahr erfolgte die Zahlung der restlichen veranschlagten Fördermittel. Bei Zahlung von Fördermitteln nach Schlussrechnungslegung werden diese zur Deckung des Gesamthaushaltes verwendet, da die LH MD immer bis zur Auszahlung der Schlussraten in Vorleistung gehen muss.

Eine Übersicht über bewilligte und kassenwirksam gewordene Fördermittel sind den dem Stadtrat vorgelegten Informationen „Bericht über die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln“ zum 30.06., 30.09. und 30.12 eines jeden Jahres zu entnehmen.

Herr Schindehütte möchte abschließend wissen, ob eine Umsetzung der Maßnahmen noch 2006 erfolgt.

Herr Prof. Dr. Puhle hofft auf eine einvernehmliche Lösung mit dem Fachbereich Finanzservice, dass die Mittel ggf. auch noch Anfang 2007 zur Verfügung stehen.

Abstimmung des Kulturausschusses zur DS0500/06:

Der Drucksache wird mit 6 – 1 – 0 zugestimmt.

Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Bromberg und zur DS0500/06:

Der Änderungsantrag, die Ausgaben bis zur Obergrenze von 185.000 EUR zu reduzieren wird mit 2 – 6 – 1 abgelehnt.

Die Drucksache wird ungeändert mit 8 – 1 – 0 beschlossen.

Beschluss FG093-053(IV)/06:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss nimmt die Planung für den Neuaufbau der Dauerausstellungen im KHM/MfN zustimmend zur Kenntnis. Für die Kosten der Grundausstattung der Dauerausstellung wird eine überplanmäßige Ausgabe 2006 in Höhe von 210.000 EUR in der Haushaltsstelle 2.31000.935400-99 genehmigt. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.24001.940000-12 (Minderausgaben in der BBS VIII).

3. Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses
-

Da die DS0442/06 (TOP 8.3) noch nicht abschließend vom Rechnungsprüfungsausschuss behandelt wurde einigen sich die Anwesenden auf die Vertagung zu einer der nächsten FG – Sitzungen.

Die Tagesordnung wird ohne Punkt 8.3 mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2006
-

Die Niederschrift vom 08.11.2006 wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

6. Sonstiges

- 6.1. Berichterstattung zur Geruchsbelästigung durch Sandfang am Wittenberger Platz (WV aus FG-Sitzung vom 25.10.2006)
-

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass Untersuchungen ergeben haben, dass sich die Geruchsbelästigung in einem normalen Rahmen hält.

Herr Westphal sieht das anders. Er muss feststellen, dass es an besagter Stelle fürchterlich stinkt und hier Handlungsbedarf besteht.

Herr Dr. Scheidemann erläutert, dass sich unter dem am Ort befindlichen Gebäude ein Schmutzwasserdüker befindet. Ein erstes von der Fa. AGM erstelltes Gutachten ergibt keine über normal liegende Geruchsbelästigung. Auf Grund von Beschwerden werden kurzfristig weitere Untersuchungen durchgeführt, wonach dann Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Geruchssituation vorgelegt werden.

- 6.2. Öffentliche Nutzung der Gaststätten-Toiletten der "Brasserie am Schelli"
Information zur weiteren Verfahrensweise
Vorlage: I0324/06

Herr Schwenke unterstreicht nochmals die Aussagen der vorliegenden Information.

Herr Schindehütte verweist auf das vorliegende Schreiben der Interessengemeinschaft Innenstadt und begrüßt die geplante Verfahrensweise.

Herr Stern ist der Auffassung, dass die Bereitstellung öffentlicher Toiletten an Spielplätzen keine Pflichtleistung der Stadt ist.

Dies sieht **Herr Westphal** anders.

Herr Bromberg empfiehlt die Fortführung der Verfahrensweise am Schellheimer Platz als erkennbare Tendenz der Diskussion.

- 7.9. Außerplanmäßige Ausgaben, Zuführung Rücklage "Public Private Partnership" ("PPP")
Vorlage: DS0522/06

Herr Schindehütte hält eine Finanzierung mit Mitteln aus einem Unternehmen, wo nicht bekannt ist, ob das Geld fließt, für äußerst fragwürdig.

Herr Zimmerman spricht von einer Einzelaktion, da weitere Mittel in der mittelfristigen Haushaltsplanung 2007 berücksichtigt wurden.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

8. Beschlussvorlagen und Informationen

- 8.1. MESSE- und VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT
MAGDEBURG GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2005
Vorlage: DS0470/06

Herr Stietzel sagt, dass sich Verkaufsmessen überholt haben und es schwierig ist Aussteller zu bekommen, da geringe Standmieten gewünscht werden.

Herr Bromberg möchte in Bezug auf Seite 6 Punkt 1 wissen warum die Umsatzerlöse 2005 im Vergleich zum Vorjahr sinken, die sonstigen betrieblichen Erträge aber ein Plus von 1,9 Mio. EUR aufweisen.

Herr Stietzel begründet dies mit 2 weniger durchgeführten Messen als 2004 und einem Forderungsverzicht der Stadtparkasse Magdeburg.

Herr Stern erkundigt sich nach der Zukunft des AMO's.

Herr Stietzel spricht von einem schlechten Stand. Es werden nur geringe Einnahmen erzielt, da hier nur „kleine“ Veranstaltungen durchgeführt werden können

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 8.2. Funktionserhalt der Stadthalle
Vorlage: I0312/06
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Herr Bromberg möchte einige Erläuterungen zu den Sofortmaßnahmen.

Herr Stietzel sagt, dass der Inhalt der Information in Ordnung ist und dass mit der Umsetzung der Sofortmaßnahmen wenigstens der Betrieb der Stadthalle aufrechterhalten werden kann.

- 8.3. Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2005
Vorlage: DS0442/06
-

Da der Rechnungsprüfungsausschuss noch nicht abschließend über die Drucksache beraten hat wurde der TOP vertagt.

9. Anträge

- 9.1. Internationale Besuche in der Landeshauptstadt Magdeburg
intensivieren
Vorlage: A0156/06
- 9.1.1. Internationale Besuche in der Landeshauptstadt Magdeburg
intensivieren
Vorlage: S0205/06
-

Herr Franke gibt noch einige Erläuterungen zum Antrag.

Die Stadträte bekunden einstimmig ihre Zustimmung zur Beschlussfassung des Antrages im Stadtrat.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz
Schriftführer/in